

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

**Tag:** 22.08.2019

**Dauer:** 19:07 Uhr bis 21:20 Uhr

**Ort:** Klosterwaldhalle, Am Oberweg 4, 35415 Pohlheim

**Anwesend:**

**Von der Stadtverordnetenversammlung**

STV Ulrich Sann  
STV Prof. Dr. Helge Stadelmann  
STV Malke Aydin  
STV Angelika Bartosch  
STV Horst Biadala  
STV Jörg Bieszczak  
STV Horst Jürgen Briegel  
STV Sonya Can  
STV Lorenz Diehl  
STV Ulrich Engel  
STV Jürgen Görig  
STV Eckart Hafemann  
STV Sabrina Hölscher  
STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster  
STV Markus Hutzfeld  
STV Ulrich Rene Hutzfeld  
STV Bettina Jost  
STV Matthias Jung  
STV Sebastian Jung  
STV Reiner Leidich  
STV Hans-Joachim Lohrey  
STV Bodo Marsteller  
STV Reinhard Peter  
STV Sami Sahin  
STV Andreas Schuch  
STV Melanie Schunk-Wießner  
STV Reimar Stenzel bis TOP 9  
STV Dominic Tamme  
STV Fadi Touma  
STV Simone van Slobbe-Schneider bis TOP 12  
STV Michael Wagner  
STV Malek Yacoub

## **Vom Magistrat**

Bürgermeister Udo Schöffmann  
Erster Stadtrat Ewald Seidler  
Stadtrat Israel Be Josef  
Stadtrat Uwe Happel

## **Von der Verwaltung**

Carsten Nowak

## **Schriftführer(in)**

Thomas Telling

## **Entschuldigt:**

## **Von der Stadtverordnetenversammlung**

STV Peter Alexander  
STV Björn Feuerbach  
STV Klaus Dieter Gimbel  
STV Hans Happel  
STV Fabian Schäfer

## **Vom Magistrat**

Stadtrat Jörg Buß  
Stadtrat Kevin Engel  
Stadtrat Jakob Ernst Kandel

## **TAGESORDNUNG:**

TOP 1	Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Feststellung der Niederschriften vom 27. Juni 2019 und 28. Juni 2019	
TOP 3	Bericht zum Haushaltsvollzug 30. Juni 2019	STV-333/2016-2021
TOP 4	Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 12. Mai 2019 betr. Pohlheimer Waldfriedhof	A-314/2016-2021
TOP 5	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. Juni 2019 betr. Moratorium zu Kunstrasenplätzen	A-331/2016-2021
TOP 5.1	Sanierung des Kunstrasenplatzes im Stadtteil Garbenteich	SKS-340/2016-2021
TOP 6	2. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 32 "Erbacher Wäldchen" im Stadtteil-Watzenborn-Steinberg; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	STV-338/2016-2021

TOP 7	Festlegung des Termins der Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Pohlheim und einer möglichen Stichwahl	STV-336/2016-2021
TOP 8	Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Gremien; 1. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Kleebach 2. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim 3. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim 4. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen	STV-334/2016-2021
TOP 9	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. Juni 2019 betr. Klimafahrplan	A-330/2016-2021
TOP 10	Antrag der FW-Fraktion vom 9. August 2019 betr. Ehrenamtliche Wahlhelfer	A-341/2016-2021
TOP 11	Antrag der SPD-Fraktion vom 9. August 2019 betr. Gewerbegebiet "Garbenteich Ost"	A-342/2016-2021
TOP 12	Mitteilungen	
TOP 12.1	Mitteilung 1	
TOP 12.2	Mitteilung 2	
TOP 12.3	Mitteilung 3	
TOP 13	Anfragen	
TOP 13.1	Anfrage 1	
TOP 13.2	Anfrage 2	
TOP 13.3	Anfrage 3	
TOP 13.4	Anfrage 4	
TOP 13.5	Anfrage 5	

**TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Sann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer, die Presse, sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Udo Schöffmann teilt im Namen des Gemeindevahlleiters mit, dass die Stadtverordneten Sabine Schelle-Brenne und Wilken Gräf ihr Mandat niedergelegt haben und gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz vom Wahlergebnis der SPD Herr Horst Jürgen Briegel und Frau Melanie Schunk-Wießner nachrücken.

Bürgermeister Udo Schöffmann begrüßt beide Nachrücker und bittet sie, in den Reihen ihrer Fraktion Platz zu nehmen.

Auch der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Sann begrüßt Frau Melanie Schunk-Wießner und Herrn Horst Jürgen Briegel in den Reihen der Stadtverordnetenversammlung.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Björn Feuerbach, Eckart Hafemann und Reiner Leidich sowie Stadtrat Kevin Engel nachträglich zum Geburtstag. Herr Leidich erhält ein Präsent. Außerdem gratuliert er dem Stadtverordneten Björn Feuerbach zur Geburt seiner Tochter.

Anschließend bittet er die Anwesenden um eine Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten Wilfried Stumpf.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass der Ältestenrat im Vorfeld der Sitzung die Reihenfolge der Tagesordnung abgestimmt und folgende Zuordnung getroffen habe:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 4, 6, 8, 10 und 11

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 5.1, 7 und 9

Der Tagesordnungspunkt 5 wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

## **TOP 2      Feststellung der Niederschriften vom 27. Juni 2019 und 28. Juni 2019**

Die Niederschriften vom 27. Juni 2019 und 28. Juni 2019 werden ohne Änderungen festgestellt.

## **TOP 3      Bericht zum Haushaltsvollzug 30. Juni 2019 Vorlage: STV-333/2016-2021**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.03.2012 wie folgt beschlossen:

„Der Stadtverordnetenversammlung ist jeweils in ihrer ersten Sitzung nach Quartalsende über den Stand des Haushaltsvollzugs bzgl. des Teilergebnishaushalts zu berichten. Dem Bericht ist eine schriftliche Übersicht über die bis zum Berichtstag gebuchten tatsächlichen Ist-Zahlen über den Gesamtergebnishaushalt beizufügen. Außerdem ist der jeweilige Finanzmittelbestand mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:                      Einstimmig beschlossen“

Bürgermeister Schöffmann erteilt den Bericht zum Haushaltsvollzug, Stand 30.06.2019, und teilt mit, dass die Veröffentlichung des umfangreichen Zahlenwerkes in Session (nichtöffentlich) erfolge.

**Abstimmungsergebnis:                      Zur Kenntnis genommen**

**TOP 4 Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 12. Mai 2019 betr. Pohlheimer  
Waldfriedhof  
Vorlage: A-314/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 12. Mai 2019 vor:

„Der Magistrat wird gebeten, die Einrichtung eines Bestattungswaldes in Hausen zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis zu berichten.“

Stadtverordneter Reinhard Peter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

**TOP 5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. Juni 2019 betr. Moratorium zu Kunstrasenplätzen  
Vorlage: A-331/2016-2021**

Zurückgezogen.

**TOP 5.1 Sanierung des Kunstrasenplatzes im Stadtteil Garbenteich  
Vorlage: SKS-340/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Planung zur Sanierung des Kunstrasenplatzes im Stadtteil Garbenteich fortzuführen. Fördermittel sind zu beantragen. Im Rahmen der Ausschreibung und späteren Umsetzung sind ökologische Aspekte zu berücksichtigen, so dass keinerlei Belastung in Form von Nano- und Mikroplastik durch das Füllmaterial ausgeht.“

Stadtverordneter Lorenz Diehl berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Stadtverordneter Eckart Hafemann beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„...Ergänzend ist zu prüfen, welche Auswirkungen auf Spielbetrieb und Kosten bei einer Umstellung auf Naturrasen entstehen.“

Nach kurzer Beratung wird über den Änderungsantrag wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**  
4 Ja-Stimmen (Grüne)  
19 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW, 1 FDP)  
9 Enthaltungen (SPD)

Über die Verwaltungsvorlage wird wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:****Einstimmig beschlossen**

28 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 4 FW, 1 FDP)

4 Enthaltungen (Grüne)

**TOP 6 2. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 32 "Erbacher Wäldchen" im Stadtteil-Watzenborn-Steinberg;  
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: STV-338/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgende Verwaltungsvorlage vor:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Erbacher Wäldchen“ – 2. Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Der räumliche Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Watzenborn-Steinberg, Flur 10, das Flurstück 57/1 und kann der nachfolgenden Übersichtskarte entnommen werden.
- (2) Mit der Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Erweiterung des Lebensmittelmarktes der Firma Aldi Süd am Standort Neue Mitte auf künftig maximal 1.250 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche geschaffen werden. Das Planziel des Bebauungsplanes ist entsprechend den bisherigen Festsetzungen die Ausweisung eines Sondergebietes für den großflächigen Einzelhandel i.S.d. § 11 Abs. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie einer ergänzenden privaten Grünfläche nach § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB. Die bisherigen Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Erbacher Wäldchen“ von 2010 werden zudem an den Bestand und die konkrete Planung angepasst.
- (3) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- (4) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB gegeben.
- (5) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.
- (6) Die Beteiligungsverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB sind einzuleiten.

Stadtverordneter Michael Wagner berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Über die einzelnen Punkte wird wie folgt abgestimmt:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Erbacher Wäldchen“ – 2. Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Der räumliche Geltungsbereich umfasst in

der Gemarkung Watzenborn-Steinberg, Flur 10, das Flurstück 57/1 und kann der nachfolgenden Übersichtskarte entnommen werden.

**Abstimmungsergebnis:** **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**  
28 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 4 FW, 1 FDP)  
1 Nein-Stimme (Grüne)  
3 Enthaltungen (Grüne)

- (2) Mit der Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Erweiterung des Lebensmittelmarktes der Firma Aldi Süd am Standort Neue Mitte auf künftig maximal 1.250 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche geschaffen werden. Das Planziel des Bebauungsplanes ist entsprechend den bisherigen Festsetzungen die Ausweisung eines Sondergebietes für den großflächigen Einzelhandel i.S.d. § 11 Abs. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie einer ergänzenden privaten Grünfläche nach § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB. Die bisherigen Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Erbacher Wäldchen“ von 2010 werden zudem an den Bestand und die konkrete Planung angepasst.

**Abstimmungsergebnis:** **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**  
28 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 4 FW, 1 FDP)  
1 Nein-Stimme (Grüne)  
3 Enthaltungen (Grüne)

- (3) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig beschlossen**

- (4) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB gegeben.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig beschlossen**

- (5) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

**Abstimmungsergebnis:** **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**  
28 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 4 FW, 1 FDP)  
4 Nein-Stimmen (Grüne)

- (6) Die Beteiligungsverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB sind einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig beschlossen**

**TOP 7 Festlegung des Termins der Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Pohlheim und einer möglichen Stichwahl  
Vorlage: STV-336/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, als Termin für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Pohlheim den 23. August 2020 und als Termin einer möglichen Stichwahl den 6. September 2020 festzulegen.“

Stadtverordneter Eckart Hafemann stellt folgenden Änderungsantrag:

„Stadtverordnetenversammlung beschließt, als Termin für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Pohlheim den 6. September 2020 und als Termin einer möglichen Stichwahl den 20. September 2020 festzulegen.“

Nach eingehender Diskussion wird über den Änderungsantrag wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**  
14 Ja-Stimmen (9 SPD, 4 Grüne, 1 FDP)  
17 Nein-Stimmen (14 CDU, 3 FW)  
1 Enthaltung (FW)

Anschließend wird über die Verwaltungsvorlage wie folgt abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, als Termin für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Pohlheim den 23. August 2020 und als Termin einer möglichen Stichwahl den 6. September 2020 festzulegen.“

**Abstimmungsergebnis:** **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**  
17 Ja-Stimmen (14 CDU, 3 FW)  
14 Nein-Stimmen (9 SPD, 4 Grüne, 1 FDP)  
1 Enthaltung (FW)

**TOP 8 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Gremien;**  
**1. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Kleebach**  
**2. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim**  
**3. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim**  
**4. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen**  
**Vorlage: STV-334/2016-2021**

Stadtverordneter Ulrich Sann berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

1. Die SPD-Fraktion schlägt für die Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Kleebach Herrn STV Dominic Tamme vor.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig beschlossen**

2. Die SPD-Fraktion schlägt für die Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim Herrn STV Jürgen Görig vor.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig beschlossen**



3. Die SPD-Fraktion schlägt für die Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim Frau STV Melanie Schunk-Wießner vor.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

4. Die SPD-Fraktion schlägt für die Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen Herrn STV Peter Alexander vor.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

Stadtverordneter Reimar Stenzel stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet um Sitzungsunterbrechung.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:54 Uhr bis 20:05 Uhr.

**TOP 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. Juni 2019 betr. Klimafahrplan  
Vorlage: A-330/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor:

„Der Magistrat wird gebeten, für Pohlheim einen Klima Fahrplan zu erstellen.

Zur Erstellung und Umsetzung dieses Planes wird ein Klimabeirat -bestehend aus je einem Mitglied jeder Fraktion der Stadtverordnetenversammlung, einem Mitglied des Magistrats und dem Bürgermeister eingerichtet. Dieser Beirat kann bei Bedarf oder auf Dauer fachlich versierte Bürger und andere Fachleute in seine Arbeit einbeziehen. Der Beirat tagt öffentlich.

Im Beirat sollen Maßnahmen zur klimaneutralen Versorgung von Neubauten, zur Erhöhung der Altbausanierungsrate, sowie zur Kompensation von Landverbrauch und zum Flächenrecycling entwickelt werden. Diese sollen für jedes Gebiet der Stadt und ihrer Stadtteile nachhaltige Perspektiven bieten.

Der Beirat soll auch Vorschläge zum Mobilitätsmanagement machen.

Zudem soll ein Zielkorridor für den Zubau erneuerbarer Energieerzeugung und zu Einsparungen von Energie auf lokaler Ebene in Pohlheim entwickelt werden.

Der Beirat soll zukünftig alle Entscheidungen der Pohlheimer Politik und Verwaltung auf die Einhaltung des Klimafahrplanes und auf ihre Klimaauswirkungen prüfen.“

Stadtverordneter Michael Wagner berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Stadtverordneter Lorenz Diehl berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Stadtverordneter Ulrich Sann berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Stadtverordneter Reimar Stenzel empfiehlt, den vorliegenden Änderungsantrag der Fraktionen CDU und FW in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Stadtverordneter Andreas Schuch bringt den Änderungsantrag der Fraktionen CDU und FW ein.

Der Änderungsantrag hat folgenden Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten im Stellenplan eine Stelle für eine/n Klimaschutzbeauftragte/n einzustellen. Entsprechende Fördermöglichkeiten sind auszuschöpfen.
2. Die/Der Klimaschutzbeauftragte soll ein Klimaschutzkonzept für die Stadt Pohlheim erstellen. Bei der Erstellung sollte folgendes Aufgabengebiet abgedeckt werden:
  - Koordinierung und Umsetzung von Maßnahmen
  - Erstellung von Informationsmaterial zum Klimaschutz
  - Vernetzung und Kooperation mit klimaschutzaktiven Kommunen und dem Landkreis
  - Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
  - Beantragung von Fördermitteln
  - Zusammenarbeit mit dem Klimabeirat
3. Es wird ein Klimabeirat eingerichtet. Der Beirat arbeitet mit der/dem Klimaschutzbeauftragten zusammen bzw. wird durch diese/n unterstützt. Im Klimabeirat werden die Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes auf mögliche Verbesserungen untersucht und weitere klimarelevante Maßnahmen diskutiert bzw. praxistaugliche Lösungsvorschläge erarbeitet. Als Richtschnur bieten sich folgende Themenfelder an:
  - die klimaneutrale Versorgung von Neubauten,
  - die Erhöhung der Altbausanierungsrate,
  - das verdichtende Bauen im Bestand,
  - die Kompensation von Flächenverbrauch,
  - das Flächenrecycling,
  - das Mobilitätsmanagement

Wünschenswert sind die Erarbeitung von Zielkorridoren und die entsprechende Dokumentation der Umsetzung.
4. Jede Fraktion hat die Möglichkeit eine Person in den Klimabeirat zu entsenden. Der Magistrat wird vertreten durch den Bürgermeister und ein weiteres Magistratsmitglied. Entsprechende Vertretungen regeln der Magistrat bzw. die Fraktionen eigenständig. Nur diese Personen sind stimmberechtigt.
5. Der Klimabeirat kann bei Bedarf neben der/dem Klimaschutzbeauftragten zusätzliche Experten hinzuziehen und Bürgerinnen und Bürger in die Themen im Rahmen offener Veranstaltungen einbeziehen.
6. Das mit dem Klimabeirat abgestimmte Klimaschutzkonzept wird den Stadtverordneten durch den Magistrat zur Beschlussfassung vorgelegt.
7. Der Magistrat wird gebeten eine Geschäftsordnung für den Klimabeirat zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Es folgt eine eingehende Diskussion der vorliegenden Anträge.

Stadtverordneter Reimar Stenzel verlässt die Sitzung.

Stadtverordneter Eckart Hafemann beantragt, den Änderungsantrag unter Punkt 3 mit einem weiteren Spiegelstrich „Ausbau erneuerbarer Energien“ zu ergänzen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20:45 Uhr bis 20:50 Uhr.

Stadtverordneter Prof. Ernst-Ulrich Huster beantragt, die Punkte 1-7 des Änderungsantrages einzeln abzustimmen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verzichtet auf eine Abstimmung ihres Antrages.

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten im Stellenplan eine Stelle für eine/n Klimaschutzbeauftragte/n einzustellen. Entsprechende Fördermöglichkeiten sind auszuschöpfen.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig beschlossen**  
21 Ja-Stimmen (14 CDU, 4 FW, 3 Grüne)  
10 Enthaltungen (9 SPD, 1 FDP)

2. Die/Der Klimaschutzbeauftragte soll ein Klimaschutzkonzept für die Stadt Pohlheim erstellen. Bei der Erstellung sollte folgendes Aufgabengebiet abgedeckt werden:
  - Koordinierung und Umsetzung von Maßnahmen
  - Erstellung von Informationsmaterial zum Klimaschutz
  - Vernetzung und Kooperation mit klimaschutzaktiven Kommunen und dem Landkreis
  - Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
  - Beantragung von Fördermitteln
  - Zusammenarbeit mit dem Klimabeirat

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig beschlossen**  
21 Ja-Stimmen (14 CDU, 4 FW, 3 Grüne)  
10 Enthaltungen (9 SPD, 1 FDP)

3. Es wird ein Klimabeirat eingerichtet. Der Beirat arbeitet mit der/dem Klimaschutzbeauftragten zusammen bzw. wird durch diese/n unterstützt. Im Klimabeirat werden die Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes auf mögliche Verbesserungen untersucht und weitere klimarelevante Maßnahmen diskutiert bzw. praxistaugliche Lösungsvorschläge erarbeitet. Als Richtschnur bieten sich folgende Themenfelder an:
  - Ausbau erneuerbarer Energien
  - die klimaneutrale Versorgung von Neubauten,
  - die Erhöhung der Altbausanierungsrate,
  - das verdichtende Bauen im Bestand,
  - die Kompensation von Flächenverbrauch,
  - das Flächenrecycling,
  - das Mobilitätsmanagement

Wünschenswert sind die Erarbeitung von Zielkorridoren und die entsprechende Dokumentation der Umsetzung.

**Abstimmungsergebnis:** **Einstimmig beschlossen**

4. Jede Fraktion hat die Möglichkeit eine Person in den Klimabeirat zu entsenden. Der Magistrat wird vertreten durch den Bürgermeister und ein weiteres Magistratsmitglied.

Entsprechende Vertretungen regeln der Magistrat bzw. die Fraktionen eigenständig.  
Nur diese Personen sind stimmberechtigt.

**Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig beschlossen**  
28 Ja-Stimmen (14 CDU, 9 SPD, 4 FW, 1 FDP)  
3 Enthaltungen (Grüne)

5. Der Klimabeirat kann bei Bedarf neben der/dem Klimaschutzbeauftragten zusätzliche Experten hinzuziehen und Bürgerinnen und Bürger in die Themen im Rahmen offener Veranstaltungen einbeziehen.

**Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig beschlossen**

6. Das mit dem Klimabeirat abgestimmte Klimaschutzkonzept wird den Stadtverordneten durch den Magistrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig beschlossen**

7. Der Magistrat wird gebeten eine Geschäftsordnung für den Klimabeirat zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.“

**Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig beschlossen**

**TOP 10   Antrag der FW-Fraktion vom 9. August 2019 betr. Ehrenamtliche Wahlhelfer  
Vorlage: A-341/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der FW-Fraktion vom 9. August 2019 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und –helfern für ihren Einsatz Urkunden auszustellen. Besonders engagierte Helferinnen und Helfer, die regelmäßig bundesweite Wahlen unterstützen, sollen mit einer Ehrennadel ausgezeichnet werden.“

Stadtverordneter Andreas Schuch bringt den Antrag ein und verweist ihn in den Haupt- und Finanzausschuss.

**TOP 11   Antrag der SPD-Fraktion vom 9. August 2019 betr. Gewerbegebiet "Garbenteich Ost"  
Vorlage: A-342/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der SPD-Fraktion vom 9. August 2019 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, für dieses Gewerbegebiet Ansiedlungsmodelle zu entwickeln, die von Ökologie, Innovation und Nachhaltigkeit geprägt werden. U. a. sollte der Aufbau eines Gründerzentrums ein Gegenstand der Diskussionen sein. Als Modell kann die Gemeinde Wettenberg mit ihren nach diesen Prinzipien entwickelten Gewerbeflächen „Ost- und Westpark“ dienen.
2. Hierbei ist die Erschließung von zeitlich aufeinander folgenden Teilabschnitten in einer Größenordnung von jeweils 5 - 7 ha Fläche zu präferieren.
3. Diese Teilabschnitte sollen im östlichen Bereich des Gewerbegebietes und damit unter Einbehaltung von Mindestabständen entlang der BAB 5 ausgewiesen werden.
4. Die zur Wohnortlage von Garbenteich angrenzende Restfläche des Areals von 40 - 50 % ist wieder in eine landwirtschaftlich genutzte Fläche umzuwidmen. Weitere Gewerbeflächen sind bei Bedarf per Tauschvorgang an anderer Stelle auszuweisen. Zwecks Umsetzung dieser Ziele ist zu gegebener Zeit die entsprechende Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen 2010 zu beantragen.
5. Die Verlegung der Verbindungsstraße zwischen den Landesstraßen von Garbenteich nach Dorf-Güll bzw. Lich ist in diesem Zusammenhang zu überprüfen.“

Stadtverordneter Horst Biadala bringt den Antrag ein und verweist ihn in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Haupt- und Finanzausschuss.

## **TOP 12 Mitteilungen**

### **TOP 12.1 Mitteilung 1**

Bürgermeister Udo Schöffmann informiert über das Schreiben der Landrätin bzgl. Der Beteiligung an der Holzvermarktung Mittelhessen GmbH. Das Schreiben sowie die dazugehörige Checkliste werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### **TOP 12.2 Mitteilung 2**

Bürgermeister Udo Schöffmann erteilt den Tätigkeitsbericht des Freiwilligen Polizeidienstes für das 1. Halbjahr 2019. Der Tätigkeitsbericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### **TOP 12.3 Mitteilung 3**

Bürgermeister Udo Schöffmann informiert über folgende Baumaßnahmen und Auftragsvergaben:

- Erneuerung der Thekenanlage in der Volkshalle
- Energetische Sanierung und Errichtung einer Photovoltaikanlage im Mehrzweckgebäude Garbenteich
- Einweihung des Insektenhotels, Blühstreifens und Bolzplatzes in Garbenteich
- Außenanlage Kita Germaniastraße
- Gehwegerneuerung Pestalozzistraße in Watzenborn-Steinberg
- Ausbau der Photovoltaikanlagen Kläranlagen Dorf-Güll und Holzheim
- Renovierung des Gebäudes der FFW Holzheim sowie Übergabe eines Mannschaftstransportfahrzeuges
- Energetische Sanierung Mehrzweckgebäude Dorf-Güll
- Umstellung der Bühnenbeleuchtung auf LED in der Volkshalle Watzenborn-Steinberg

## **TOP 13 Anfragen**

### **TOP 13.1 Anfrage 1**

Stadtverordneter Eckart Hafemann bittet darum, die Auswertungen des ALT für die Jahre 2017 und 2018 zur Verfügung zu stellen.

### **TOP 13.2 Anfrage 2**

Stadtverordneter Eckart Hafemann bittet darum, die Stellungnahme der Verwaltung zum Nahverkehrsplan der Niederschrift als Anlage beizufügen.

### **TOP 13.3 Anfrage 3**

Stadtverordneter Matthias Jung fragt an, wann das Gewerbegebiet „Garbenteich-Ost“ in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde und seit welchem Zeitpunkt die Vermarktung des Gewerbegebietes „Garbenteich-Ost“ durch die Stadt Pohlheim betrieben wurde.

Er bittet um Beantwortung zur Niederschrift.

Information der Verwaltung: Die Beantwortung der Anfrage wird nachgereicht.

### **TOP 13.4 Anfrage 4**

Stadtverordneter Michael Wagner fragt an, ob zukünftig bei Stadtverordnetenversammlungen auf Getränke aus der Region zugegriffen werden könne.

Bürgermeister Udo Schöffmann teilt mit, dass die Beschaffung der Getränke den Hausmeistern obliege. Man werde die Hausmeister darauf hinweisen, heimische Produkte auszuwählen.

### **TOP 13.5 Anfrage 5**

Auf Anfrage des Stadtverordneten Reiner Leidich, inwieweit die Stadtverordneten bezüglich der Tätigkeiten des Landesrechnungshofes in der Verwaltung informiert werden, teilt Bürgermeister Udo Schöffmann mit, dass es dazu ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden geben werde, zu dem zu gegebener Zeit eingeladen werde. Außerdem können Teile der Beratung auch in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden.

Der Vorsitzende

Schriftführer

Ulrich Sann  
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Telling

Ausschnitte angefertigt am: Verteilt am: Festgestellt am:
---